



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1874

Der Frauenschmuck

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

Der Frauenschmuck.

Einst ließen die vornehmen Frau'n in Athen
Beim fröhlichen Feste im Glanze sich sehn.

Die Eine prunkte im purpurnen Kleid
Mit flatternden Bändern und Perlengeschmeid.

Die Andere leuchtete reich und gar hold
Von Edelsteinen und Indiens Gold.

Die Dritte stolzirte mit wallendem Haar
Und minniglich funkelndem Augenpaar.

Auch alle die Andern erschienen geschmückt,
Und jede vom äußeren Glanze berückt.

Wohl jede der Frauen dünkte sich fein,
Die schönste und reichste im Kreise zu sein.

Nur Eine senkt schweigend den sinnigen Blick;
Sie schwelgte im innern und höheren Glück.

Und wie man des ruhmvollen Staatsmannes Weib
Nach ihrem Schmuck fragt, wie zum Zeitvertreib,

Da spricht sie: „Ihr kennet und ehret ihn schon!
Mein Schmuck ist mein edeler Phocion.“

„Gehorsame Kinder erfüllen die Brust
Der Mutter mit Ehren und wonniger Lust.“